

Gymnasium Fridericianum Schwerin Schulprogramm



Humanitas semper renovanda

„Das, was den Menschen als Menschen ausmacht,
muss man immer wieder neu erringen.“

Gymnasium Fridericianum Schwerin
Goethestraße 74
19053 Schwerin

Tel.: 0385/30 21 30
Fax: 0385/30 21 333
Gymnasium.Fridericianum@t-online.de

1 Leitbild

Das Gymnasium Fridericianum fühlt sich seiner humanistischen Tradition verpflichtet. Das Schulleben steht unter dem Motto „Humanitas semper renovanda“ - „Das, was den Menschen als Menschen ausmacht, muss man immer wieder neu erringen.“ Dieses Motto erkennt an, dass der Weg zur Erneuerung, zur Wiedergewinnung des Menschseins, nicht festgelegt ist, sondern immer wieder hinterfragt und korrigiert werden muss. Dem Ziel unserer Arbeit jedoch, der humanitas, entnehmen wir die grundlegenden Maximen für unser Handeln und Streben.

Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Seine Würde ist zu achten.

Jeder muss um seiner selbst willen angenommen werden.

Jeder Mensch ist einzigartig und hat das Recht, nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten gefördert und gefordert zu werden.

Wir sehen in seiner Einzigartigkeit seine Stärke und begegnen ihm offen, als Mensch und Persönlichkeit.

Wir nehmen ihn um seiner selbst willen an, begegnen ihm in Liebe, respektieren, achten und schätzen ihn.

Wir entdecken seine Stärken und entfalten seine Anlagen.

Wir geben kein Kind auf.

Wir betrachten Unterschiedlichkeit als Reichtum.

Individuum und Gemeinschaft sind in gegenseitiger, gleichgewichtiger Verantwortung.

Wir fühlen uns für jeden einzelnen verantwortlich - jeder einzelne übernimmt Verantwortung für sich und die Gemeinschaft.

Wir sind in unserem Handeln stets auf das gegenseitige Wohl bedacht.

Die Gemeinschaft ist aufgefordert, hilfreich Beistand zu leisten.

Wir geben dem einzelnen die gewünschte Hilfe, wenn er sein Ziel nicht alleine erreichen kann.

Wir greifen ein, wenn der einzelne seinen Aufgaben nicht gerecht werden kann.

Wir achten dabei die Selbstbestimmtheit des einzelnen.

Wir respektieren die eigene Zuständigkeit in Denken, Handeln und Entscheiden.

Hilfe ist fördern und fordern.

Humanistische Werte bestimmen unser Handeln.

Liebe

Eltern lieben ihre Kinder; sie unterstützen und fördern sie. Sie haben das Recht und die Pflicht, zunächst das Wohl ihres eigenen Kindes zu sehen. Lehrer werden bei ihrer Arbeit von ihrer Liebe zum Kind getragen. Es ist ihr Recht und ihre Pflicht, die Kinder in der Schulgemeinschaft zu sehen. Kinder vertrauen ihren Lehrern, sie nehmen sie als Vorbild. Lehrer und Eltern sind sich ihrer gemeinsamen Verantwortung bewusst.

Vertrauen

Wir haben Vertrauen zueinander und missbrauchen es nicht.

Respekt

Wir respektieren uns gegenseitig und achten Persönlichkeiten. Niemand darf gedemütigt und entmutigt werden.

Verantwortung

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Schule. Wir selbst entscheiden mit unserem Verhalten über die Atmosphäre an unserer Schule. Jedes Rad, jedes Rädchen ist wichtig und trägt zum Gelingen bei.

Freundlichkeit

Wir gehen höflich und rücksichtsvoll miteinander um.

Zuverlässigkeit

Wir handeln verlässlich und ehrlich: Man muss sagen, was man tut, und tun, was man sagt.

Bildung

Wir dürfen lernen und lehren. Wir gehen sorgsam mit diesem Gut um.

2 Präambel

Das Gymnasium Fridericianum Schwerin

Das Gymnasium Fridericianum blickt auf eine lange Geschichte zurück, die 1553 mit der Gründung der sogenannten Fürstenschule begann. Im Jahre 1991 wurde das Fridericianum auf Beschluss der Stadtvertretung Schwerins als altsprachliches Gymnasium wieder gegründet.

Die räumlichen Bedingungen im alten Fridericianum am Pfaffenteich reichten nicht mehr aus, so dass wir 1996 ins komplett sanierte ehemalige Lyzeum in die Goethestraße 74 zogen. Dieses großzügige gründerzeitliche Gebäude wartet mit stilvoll renovierten Räumen, einer großen Aula und einem völlig neu errichteten Anbau für die Naturwissenschaften, die Informatik und die Kunst auf. Dem Gymnasium Fridericianum steht außerdem eine im Jahre 2007 eröffnete 3-Felder-Sporthalle zur Verfügung.

Am Gymnasium Fridericianum lernen ca. 700 Schüler, die von über 60 Lehrern unterrichtet werden. Die Klassenstufen sind in der Regel vier- bis fünfzügig. Der Einzugsbereich des Gymnasiums ist vergleichsweise groß, zwei Drittel der Schüler kommen aus dem Stadtgebiet Schwerin, ein Drittel aus den Landkreisen Parchim, Nordwestmecklenburg und Ludwigslust.

Das Fridericianum versteht sich als Sprachgymnasium mit verstärkt altsprachlicher Ausrichtung, ohne dabei jedoch die Naturwissenschaften und Mathematik zu vernachlässigen.

Englisch ist, da aus der Grundschule fortgeführt, die erste Fremdsprache. Ab Klasse 7 wird Latein als zweite Fremdsprache unterrichtet. Alle Schüler des Fridericianum lernen Latein, weil wir es als unsere Aufgabe ansehen, die Grundlagen der europäischen Kultur aus erster Hand zu vermitteln und weil wir zum bewussten Umgang mit unserem kulturellen Erbe erziehen wollen.

Als dritte Fremdsprache kann ab der 8. Klasse Griechisch, Französisch oder Russisch erlernt werden. In Ausnahmefällen kann ab Klasse 9 statt der dritten Fremdsprache ein Wahlpflichtunterricht besucht werden. Je nach Interesse der Schüler können desweiteren Hebräisch, Spanisch oder sogar Chinesisch gelernt werden.

Kinder, deren Hochbegabung in einem anerkannten Verfahren festgestellt wurde, werden in speziellen Förderklassen ab Klasse 5 unterrichtet. Da unsere Lehrer sich regelmäßig zu dem Thema der Begabtenförderung fortbilden, übertragen sie ihr Wissen auf andere Klassen. Auf diese Weise werden die Hochbegabtenklassen zu einer Bereicherung für die ganze Schule. In einzelnen Fächern wird eine integrative Beschulung mit anderen Schülern durchgeführt, um den sozialen und kognitiven Austausch zu fördern. Die Schüler der Hochbegabtenklassen können ab Klasse 5 Latein lernen.

Alle Unterrichtsfächer werden fachgerecht über eigene Lehrer abgesichert. Unser Gymnasium beteiligt sich an vielen Wettbewerben, z. B. in den Bereichen Fremdsprachen, Mathematik, Geographie sowie Sport, bei denen unsere Schüler immer wieder vordere Plätze erreichen.

Das Gymnasium Fridericianum ist eine offene Ganztagschule, d. h. wir bieten nach dem regulären Unterricht Arbeitsgemeinschaften in verschiedenen Fächern an, die zum einen der Unterstützung und zum anderen der Förderung von Neigungen und Begabungen dienen. Das Angebot wird durch Arbeitsgemeinschaften in Sport und Musik abgerundet. Soziales Engagement ermöglichen wir unseren Schülern durch den Eine-Welt-Laden, die Unicef-Gruppe, die Streitschlichter und Schulsanitäter.

Das kulturelle Leben an der Schule wird geprägt durch eine intensive Chorarbeit, Theatergruppen, ein Orchester und eine Rhythmusgruppe. Öffentliche Auftritte wie z. B. beim Adventskonzert in der Aula bereichern das Schulleben und stärken die Gemeinschaft.

Der Schülerrat, der Elternrat und der Schulförderverein unserer Schule wirken aktiv bei der Gestaltung der schulischen Bildung und Erziehung mit.

Eine große Mensa steht für die Pausenversorgung sowie für das Mittagessen und außerhalb der Essenszeiten auch als Aufenthaltsraum zur Verfügung.

Ein lernförderliches Klima prägt die Schule. Lehrer, Schüler und Eltern arbeiten gemeinsam daran, dass jeder Schüler das Gymnasium mit den bestmöglichen Leistungen abschließt.

3 Maßnahmenkatalog für die Schuljahre 2014/15 bis 2016/17

3.1 Unterricht

Leitsatz

Wir streben Bildung auf einem hohen Niveau an. Wir wollen als Gymnasium mit verstärkter altsprachlicher Ausrichtung durch eine hohe lernfördernde Unterrichtsqualität die Schüler zu bestmöglichen Abschlüssen führen, sodass sie sowohl auf das Leben als auch auf die weiterführenden Bildungswege optimal vorbereitet sind. Wir streben an, Fachkenntnisse nicht nur isoliert, sondern auch in größeren Sinnzusammenhängen zu vermitteln, um so vernetztes Denken zu fördern. Wir wollen dem einzelnen Schüler durch individuelle Förderung und Herausforderung gerecht werden. Wir nehmen jeden Schüler ernst und schaffen Voraussetzungen und Möglichkeiten zu seiner vollen Entfaltung. Wir begreifen Lernen als selbständigen und selbsttätigen Prozess.

1. Leitziel: Individuelle Förderung

Die Lehrer des Fridericianum arbeiten kontinuierlich daran, jeden Schüler individuell zu fordern und zu fördern sowie auf der Grundlage einer ausgewogenen Kompetenzentwicklung zum selbständigen Lernen zu befähigen.

Maßnahme	Verantwortlichkeit	Termin
Fortführung und Ausbau der Lernseminare; Aufstellung eines verbindlichen Planes für die gesamte Schulzeit	Koordinatoren	September 2016
Stärkung individueller Begabungen in Verbindung mit dem Erstellen von Förderplänen in Klassenstufen 5-10 Besprechen der Förderpläne mit Eltern und Schülern	Klassenlehrer Fachlehrer Klassenlehrer	Förderpläne einmal jährlich einmal jährlich
Austausch über schülerzentrierte Methoden in den Fachkonferenzen, insbesondere unter dem Gesichtspunkt individueller Förderung trotz großer Klassen; Methodenvielfalt im Blockunterricht	alle Lehrer, Fachkonferenzleitung	zweimal jährlich
Stärkung individueller Interessen (z. B. im Förderunterricht und Ganztagsangebot)	alle Lehrer; Organisation Schulleitung	Grobplanung des Ganztagsangebotes im 2. HJ für das kommende Schuljahr

2. Leitziel: Unterrichtsqualität

Schwerpunktmäßig konzentrieren sich die Lehrer des Fridericianum auf eine Erhöhung ihrer Methodenvielfalt zur weiteren Verbesserung ihrer Unterrichtsqualität.

Maßnahme	Verantwortlichkeit	Termin
Verstärkte Orientierung der Lehrer auf differenzierte Aufgabenstellungen, Einbeziehung der Schüler bei der Unterrichtsgestaltung, Förderung der aktiven Lernerbeit, ausgewogenes	Schulleitung/ Fachkonferenzvorsitzende	laufend, Schülervollversammlung

Verhältnis von Frontalunterricht zu offenem Unterricht		
Ausbildung von Referendaren und Integration in das Kollegium; Schaffung personeller Voraussetzungen zur Absicherung des Unterrichts	Schulleitung, Mentoren, Studienleiterin	jeweils ab 01.02.
Wartung der Technik, um jederzeit Einsatz (neuer) Medien im Unterricht zu gewährleisten	Technikbeauftragter	fortlaufend
Übertragung positiver Effekte der Stellung als Seminar- und Ausbildungsschule auf den Unterricht	Mentoren, Schulleitung, Fachkonferenzen, STL	fortlaufend

3. Leitziel: Fächerübergreifender Unterricht

Der fächerübergreifende Unterricht wird ausgebaut, damit Schüler in der Lage sind, Unterrichtsinhalte verschiedener Fächer besser miteinander zu verknüpfen.

Maßnahme	Verantwortlichkeit	Termin
Fortentwicklung von Jahrgangsstufenplänen auf der Grundlage der schulinternen Fachpläne; daraus Ableitung von fach- und jahrgangsübergreifendem Unterricht zu bestimmten Themen (z. B. Latein-Deutsch, Naturwissenschaften)	Fachkonferenzen Projektteams	2016/17
Entwicklung vielfältiger Projekte, um Lernen anschaulich, nachhaltig und gemeinschaftlich zu gestalten a) Unterstreichung der Methodenvielfalt durch fächer- und klassenübergreifende Projekte (z. B. Theaterprojekte; dabei auch Umsetzung von Themen aus den Fächern Latein/Griechisch) b) Entwicklung eines neuen Konzeptes für die Projektwoche	Fachlehrer AG Projektwoche	laufend Schuljahr 2016/17

4. Leitziel: Bewertung im Unterricht

Wir bemühen uns um individuelle und gemeinsame Bewertung sowie Präsentation und Anerkennung der Lernergebnisse. Dabei ist die Transparenz der Bewertung von Schülerleistungen zu verbessern.

Maßnahme	Verantwortlichkeit	Termin
Weiterentwicklung und Umsetzung einheitlicher Bewertungskriterien: Transparenz und Gerechtigkeit von Noten sowie Motivation durch Noten	Fachkonferenzen	entfällt, Vorgabe durch das Bildungsministerium

3.2 Lehrerprofessionalität

Leitsatz

Wir wollen Lehrer, die fachlich qualifiziert sind und über ihre Fächer hinaus Begeisterung für verschiedenste Themen in der humanistischen Bildung und Erziehung unserer Schüler wecken können.

1. Leitziel: Fortbildung

Die Lehrer des Fridericianum bilden sich fachlich und methodisch stetig weiter.

Maßnahme	Verantwortlichkeit	Termin
Erstellen eines schulinternen Fortbildungsplanes a) unter Einbeziehung der Beratersysteme b) mit thematischen Veranstaltungen für SCHILF auf Beschluss der Lehrerkonferenz c) mit Fortbildungen auf Fachkonferenzebene	Steuergruppe Qualitätsbeauftragte / Schulleitung	halbjährlich im Kalenderjahr
Unterstützung und Erweiterung individueller Weiterbildungen und Fortbildungen.	Fachlehrer	fortlaufend
Weiterführung bewährter Ganztagsangebote und Ergänzung durch neue Angebote	Fachlehrer	zum Schuljahresende

2. Leitziel: Qualitätsorientierte Zusammenarbeit

Der Erfahrungsaustausch bezüglich der Bildungsstandards und die Interaktion im Kollegium sollen durch gegenseitige Unterrichtsbesuche verbessert werden.

Maßnahme	Verantwortlichkeit	Termin
Unterrichtsbesuche untereinander bzw. durch den Schulleiter geben Impulse und fördern individuelle Stärken Austausch der Lehrer einer Klasse zu Inhalten des Unterrichts	Fachlehrer / Schulleiter	
Auswertung von Prüfungsergebnissen und Vergleichsarbeiten durch die Fachkonferenzen. Daraus gewonnene Erkenntnisse werden konsequent umgesetzt.	Fachkonferenzleiter / Koordinatoren	

3. Leitziel: Eigenverantwortlichkeit der Kollegen

Bei der Realisierung des Konzeptes der Selbständigen Schule ist die Eigenverantwortlichkeit der Kollegen weiter zu stärken und die Verlässlichkeit der Einhaltung und Umsetzung von Absprachen und Beschlüssen zu erhöhen.

Maßnahme	Verantwortlichkeit	Termin
Führung von Mitarbeitergesprächen mit allen Kollegen in regelmäßigen Abständen.	Schulleiter	alle zwei Jahre und bei Bedarf

4. Leitziel: Qualitätsentwicklung

Alle Lehrer des Fridericianum wirken aktiv an der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung mit.

Maßnahme	Verantwortlichkeit	Termin
Aktualisierung von vorhandenen Ablaufplänen und Checklisten für Lernseminare, Informationsveranstaltung FS-Wahl, „Tag der offenen Tür“, Projektwoche etc. und ihre Bekanntmachung in der Schule	stellvertretende Schulleitung, Koordinatoren, Fachkonferenzleiter	Juli 2016
Ergänzung von Ablaufplänen / Checklisten für noch nicht abgedeckte Bereiche	alle Kollegen	

3.3 Berufs- und Studienorientierung

Leitsatz

Wir wollen unsere Schüler optimal auf Studium und Beruf vorbereiten. Wir fühlen uns dem Gedanken Senecas verpflichtet, nicht für die Schule, sondern für das Leben zu lernen bzw. lernen zu lassen.

Leitziel: Unterstützung bei der Studien- und Berufswahl

Maßnahme	Verantwortlichkeit	Termin
Planung und Organisation des Projektes „Tag der Studienorientierung“; Gewinnung von Referenten aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens; Vorbereitung der Workshops	Schülervvertretung	Herbst 2015 (alle zwei Jahre)
Koordinierung berufsorientierender Maßnahmen - Betriebspraktika, Sozialpraktika	Praktikumsbeauftragte	jährlich
Teilnahme an Tagen der offenen Tür von Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen bzw. am „Girls Day“ und am „Sozialen Tag“	Fachlehrer	jährlich
Verbindung zwischen Schule und Wirtschaft entwickeln, Durchführung von Projekten mit Wirtschaftsvertretern / Unternehmen (z. B. Multimediaprogramm JOBLAB, IHK, nordjob Schwerin, Schweriner Wissenschaftstage)	AWT-Lehrer Fachlehrer Studienorientierung	jährlich

3.4 Schulklima und Schulkultur

Leitsatz

Wir entwickeln das Fridericianum zu einem Raum des partnerschaftlichen und demokratischen Miteinanders von Lehrern, Schülern und Eltern. Unser Schulmotto „Humanitas semper renovanda“ fordert eine ständige Erneuerung und Weiterentwicklung. Intensive Kommunikation auf allen Ebenen ermöglicht uns, unsere Stärken und Schwächen zu analysieren, sodass wir weitere Ziele festlegen können.

1. Leitziel: Sozialer Umgang

Die Schule soll ein Lern- und Lebensraum sein, in dem sozialer Umgang miteinander positiv erfahren und die Persönlichkeit eines jeden einzelnen gestärkt wird.

Maßnahme	Verantwortlichkeit	Termin
Umsetzung und Weiterentwicklung der Kon-	Gesundheitsbe-	Sommer 2015

zeption zur Gesundheitserziehung	auftragter / Schul- leitung	
Regelmäßige Teilnahme von Klassen an gruppenbildenden Projekten wie z. B. TEO	TEO-Beauftragter	
Teilnahme möglichst vieler Kollegen an Lions-Quest und Anwendung der Inhalte	LionsQuestbeauf- tragter	bis Sommer 2017
Demokratieerziehung - Unterstützung der Schülervvertretung (z. B. bei Schülervollversammlungen) - Teilnahme an „Jugend debattiert“ und European Youth Parliament (EYP)	Sozialkunde / AWT	jährlich vor den Herbstferien
Erarbeitung einer Konzeption zur Suchtprävention und zum Umgang mit Suchtfolgen	Beauftragter für Suchtprävention	Sommer 2016
Erarbeitung einer Konzeption zur Gewaltprävention	Beauftragter für Gewaltprävention	Sommer 2016
Erarbeitung einer Konzeption zur Medienkompetenz	Schulsozialarbeit	Sommer 2016
Patenschüler für neue Klassen	Koordinatoren / Schülervvertretung	
Weiterführung der Schulsanitäter	Schüler in Zu- sammenarbeit mit dem DRK	fortlaufend
Fortführung der Arbeit der Streitschlichter	Schulsozialarbeit	fortlaufend

2. Leitziel: Gesprächskultur

Wir streben das direkte Gespräch zwischen den Beteiligten an. Eine offene und faire Gesprächskultur in der Schule betrachten wir als beste Basis und Übung für demokratisches Verhalten. Meinungen und Aussagen werden ernst genommen und respektiert. Alle am Schulleben Beteiligten können ihre Meinung frei äußern, ohne Nachteile befürchten zu müssen.

Maßnahme	Verantwortlichkeit	Termin
Lehrer informieren bei Verhaltensveränderungen, Auffälligkeiten, plötzlichem Leistungsabfall usw. die Eltern schnell, unmittelbar und direkt und arbeiten bei der Lösung dieser Probleme konstruktiv mit.	Klassenlehrer Fachlehrer	laufend
Eltern ermöglichen es den Lehrern, besser auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler einzugehen, indem sie die Lehrer über wesentliche Veränderungen im privaten Umfeld informieren. Eltern werden vom Klassenlehrer und den Elternvertretern darüber in Kenntnis gesetzt, wie elementar diese Informationen für die pädagogische Zusammenarbeit sind.	Eltern und Lehrer	auf der 1. Elternversammlung in jedem Schuljahr und laufend
Organisation jährlicher Lehrer-Eltern-Sprechtage	Schulleitung	November

Das Handeln der Lehrer ist nachvollziehbar, konsequent und transparent. Eltern werden über die jeweils aktuellen Anforderungen, Leistungsmaßstäbe und -bewertungen auf verständliche Weise informiert und erhalten Zensurenübersichten.	Klassenlehrer	Oktober/April
Die Lehrer arbeiten vertrauensvoll und kollegial zusammen, indem sie <ul style="list-style-type: none"> - Informationen austauschen - gemeinsame Exkursionen und Projekte durchführen. 	Lehrer	laufend
In allen Gremien muss die Kommunikation untereinander verbessert und ein respektvoller Umgang durchgesetzt werden.	Schulkonferenz Lehrerkonferenz Schülerrat Elternrat Fachkonferenzleiter	laufend
Wahl von Vertrauenslehrern	Schülervvertretung	jährliche Schülervollversammlung
Wahl eines Lehrerrates und Definition seiner Aufgaben (Organisation von Ausflügen, kollegialen Treffen, Festen etc.; dabei auch Zusammenarbeit mit Schüler- und Elternvertretung)	Lehrerkonferenz	erste Dienstberatung 2013/2014, 2015/2016

3. Leitziel: Schulleben

Ein vielfältiges Schulleben mit Klassen- bzw. Studienfahrten und Exkursionen, mit kulturellen und sportlichen Veranstaltungen sowie mit Olympiaden und Festen stärkt unsere Schulgemeinschaft.

Maßnahme (Auswahl)	Verantwortlichkeit	Termin
Teilnahme an Wettbewerben (z. B. Mathematikolympiade/Fremdsprachenwettbewerbe/Sportwettkämpfe/Geo-Wettbewerbe)	Fachkonferenzleiter	jährlich
Ausgestaltung von Klassenräumen	alle	laufend
Gestaltung des Schulhofes	Schulträger	2017
Neugestaltung des Mensavorraums	Kunstlehrer und Schulleitung	Sommer 2017
Adventsbasar	Schülervvertretung	Donnerstag vor dem 1. Advent
Tag der offenen Tür	Schulleitung	Samstag im Januar
Treffen der Freunde und Ehemaligen	Förderverein	Freitag im September
Schulfasching	verantwortliche Kollegen und Elferrat	November / Februar
Adventskonzert	Fachkonferenz Musik und Kunst	Dezember

Weihnachtsgottesdienst in der Schelfkirche in Zusammenarbeit mit der Schelfgemeinde	Fachkonferenz Religion / Musik / Griechisch	in der Woche vor den Weihnachtsferien
Klassen-, Projekt- und Studienfahrten sowie Wandertage gemäß den festgelegten Grundsätzen	Klassenlehrer / Tutoren	jährlich
Aufbau der Schulpartnerschaft mit dem altsprachlichen Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium Wuppertal	Schulleitung, Elternvertretung und FK Latein / Griechisch	
Willkommensmappen für neue Lehrer und Schüler	Lehrerrat Schülervertretung	Herbst 2015
Entwicklung eines Konzepts für ein Schulfest zu Beginn des neuen Schuljahres	AG aus Schülervertretung, Elternvertretung, Lehrerrat u. Förderverein	

4. Leitziel: **Schule und Gesellschaft**

Das Fridericianum macht sich zur Aufgabe, seine Kompetenzen anderen zur Verfügung zu stellen und in die Gesellschaft hineinzuwirken.

Maßnahmen (Auswahl)	Verantwortlichkeit	Termin
Wirken als Unicef-Schule (Unicef-Lauf, Basare, Spendenaktionen)	Unicefgruppe	
Begabungsförderung: Angebote an interessierte Lehrer und Eltern der Grundschulen	Koordinator	bei Bedarf
Eine-Welt-Laden	Eine-Welt-Gruppe	stetig

5. Leitziel: Vermittlung und Verbreitung des Schulprogramms

Die jeweils aktuelle Fassung des Schulprogramms wird auf der Homepage des Fridericianum veröffentlicht. Eine gedruckte Fassung wird den einzelnen Gremien zur Verfügung gestellt.

Die Schulkonferenz beruft jeweils zu Beginn des Schuljahres eine AG Schulprogramm, die sich um eine Aktualisierung und Fortschreibung bemüht.